

Thüringer Bildungsmodell – Neue Lernkultur in Kommunen (nelecom)

Pilotphase – Modellentwicklung – Transfer



Unter Schirmherrschaft des Thüringer Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christoph Matschie

Konzeptionelle Grundlagen/ Kernziele

Positive Entwicklung von
Kindern und Jugendlichen

3 Kern-Ziele des Vorhabens

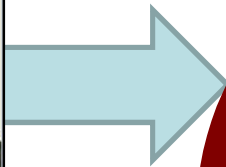
Auf Wertschätzung
basierende neue
Lernkultur

Vernetzung der
Erziehungs- und
Bildungsarbeit

Wissenschaftliche Begleitung und Konzeptentwicklung

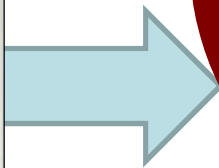
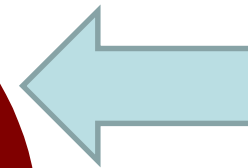
Prof. Dr. Dr. Gerald Hüther

Universität Göttingen, Neurobiologie, Hirnforscher, Psychiater



Dr. Karina Weichold

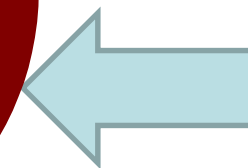
Universität Jena, Entwicklungspsychologie, Partizipation, Evaluation



Prof. Dr. Barbara von Meibom

Universität Essen, Kommunikationswissenschaft, Politologie

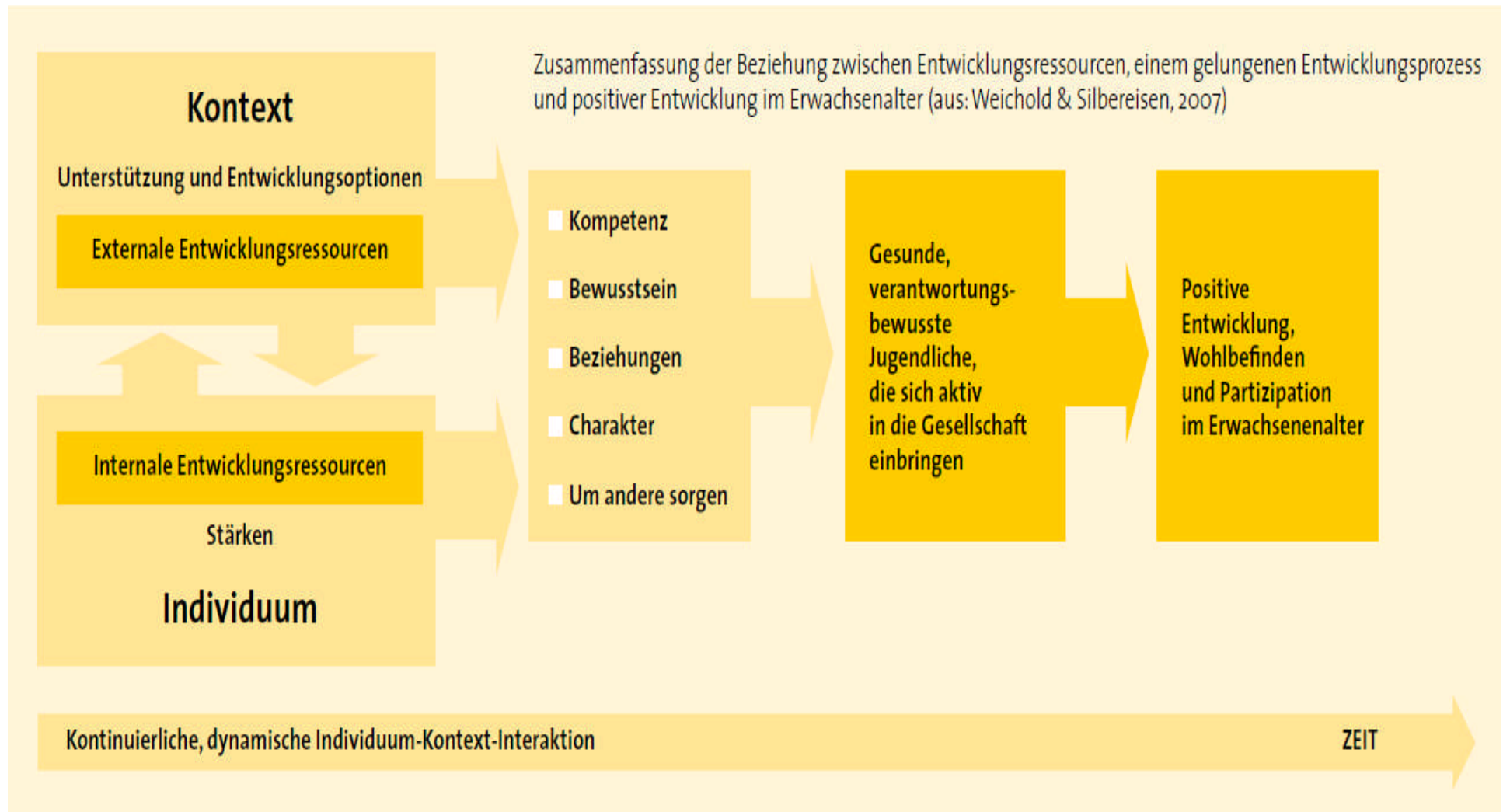
**Gemeinsame
Verantwortung für
die Entwicklung von
Kindern und
Jugendlichen**



Dr. Kees Vreugdenhil

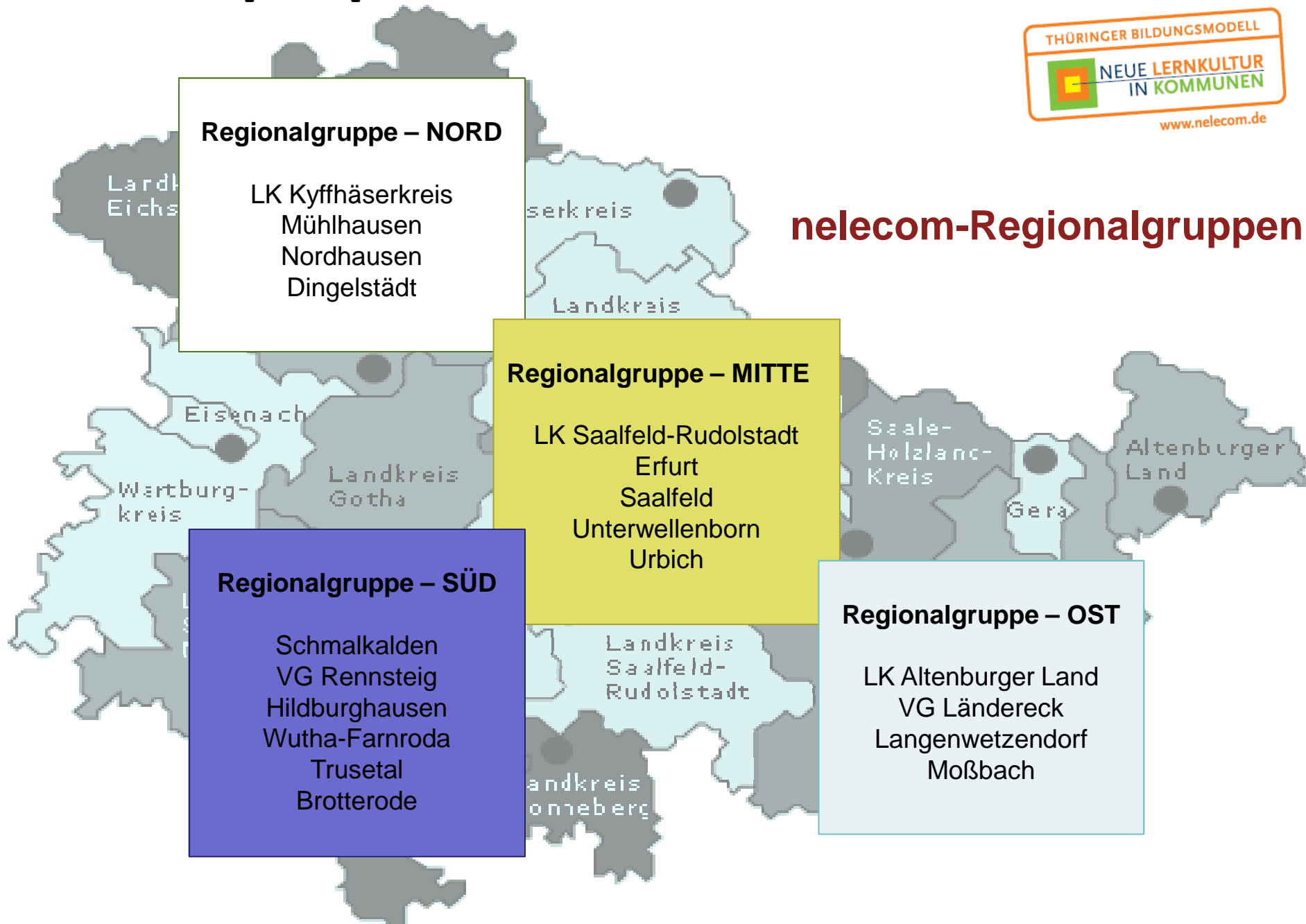
Universität Doetinchen, /NL, Lerntheorie, Didaktik, Reformpädagogik, Schulentwicklung

Entwicklungsressourcen von Kindern und Jugendlichen





nelecom-Regionalgruppen



Begleitung während der Transferphase



Vernetzung und Koordination von Gesundheitsprojekten

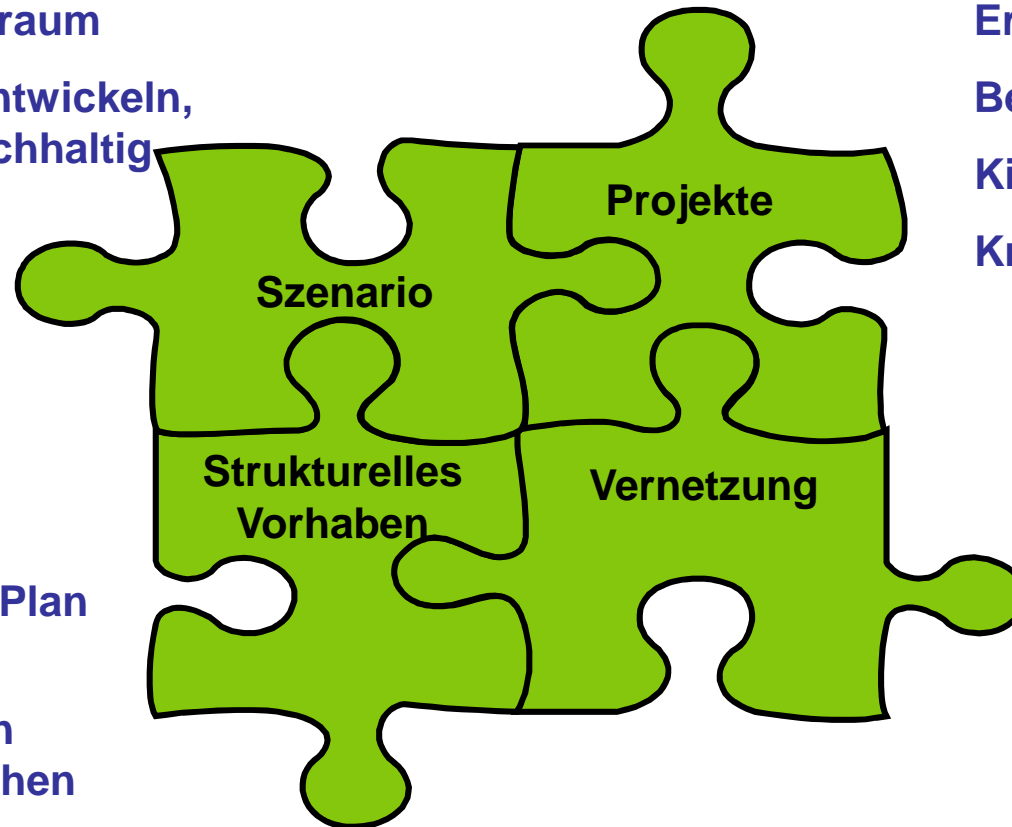


Kindertagesstätten als Partner im Sozialraum

Kooperationen entwickeln, qualitativ und nachhaltig sichern

Steuerung durch Fachberatung etablieren (B.+E. Plan 0 – 10 Jahre)

Mitgestaltung von Kindern ermöglichen



Tiger Kids – gesunde Ernährung

Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte

Kneipsche Verfahren

Partnerschaften stärken Ressourcen nutzen

Gezielte Weiterbildungsangebote für Eltern und Erzieher

Projekt Tiger Kids



Szenario: Gesunde Ernährung fängt beim Frühstück an
Bewegung täglich,
Bewegungsfreizeit gestalten

Vernetzung: Kindertagesstätten,
Fachberater des LK,
AOK, Eltern
Kordinatorin LK

Strukturierung:
Interessenbekundung der jeweiligen Kita
Festlegung und Planung von Aktivitäten mit
den Kindern, Erzieher*teams und Eltern
regelmäßige Angebote für alle Akteure
Betreuung durch die AOK
Organisation/Materialbedarf



Projekt Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte



Szenario: Bewegung ist wichtig und gesund!

Vernetzung: Kindertagesstätten, Grundschule, Gymnasien, Sportvereine, Eltern Koordinatorin LK

Strukturierung:

Kooperationsvereinbarung der Partner
Koordination und Organisation der Nutzung von Sportanlagen, Turnhallen u.a.

Festlegung und Planung von regelmäßigen Aktivitäten

Gemeinsame Bewegungsanlässe gestalten
z.B. Sportfeste, Bewegungsfreundliche Tage
Elterntage mit Bewegung etc.



Kneipp in der Kindertagesstätte



Szenario: Ernährung, Kräuter,
Wasser, Bewegung,
Lebensordnung

Vernetzung: Kindertagesstätten des LK,
Fachberatung des LK
Fachärzte, Gesundheitsamt

Durchführung:
Umsetzung erfolgt durch geschultes Personal
Kooperationsvereinbarung mit individuellen
Partnern und Nutzung der Gegebenheiten vor Ort
Außenanlagen der Kita, Gärten, Wälder, Biotope
Schwimmbäder, Saunalandschaften
Natur pur
Sicherung der Nachhaltigkeit
durch aktive Elternarbeit





**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihr Interesse!**

Weitere Informationen unter:

<http://www.nelecom.de>